

Amtsgericht Linz am Rhein

Abteilung für Vollstreckungssachen IMM

Az.: 6 K 27/25

Linz am Rhein, 10.08.2026

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 25.11.2026	10:00 Uhr	III, Sitzungssaal	Amtsgericht Linz am Rhein, Am Kon- vikt 10, 53545 Linz am Rhein

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Leubsdorf

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
1	Leubsdorf	Flur 3 Nr. 197	Gebäude- und Frei- fläche Schwarzenbergstra- ße 17	Schwarzenbergstra- ße 17, 53547 Leubs- dorf	95	3559 BV 1
2	Leubsdorf	Flur 3 Nr. 377/198	Gebäude- und Frei- fläche Schwarzenbergstra- ße 17	Schwarzenbergstra- ße 17, 53547 Leubs- dorf	205	3559 BV 2
3	Leubsdorf	Flur 3 Nr. 340/3	Gebäude- und Frei- fläche Schwarzenbergstra- ße 17	Schwarzenbergstra- ße 17, 53547 Leubs- dorf	21	3559 BV 3
4	Leubsdorf	Flur 3 Nr. 199/2	Gebäude- und Frei- fläche Erholungsfläche Schwarzenbergstra- ße 17	Schwarzenbergstra- ße 17, 53547 Leubs- dorf	597	3559 BV 4

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Garten/ Zufahrt;

Verkehrswert:

21.500,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Garten;

Verkehrswert: 9.900,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Garten;

Verkehrswert: 2.200,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Einfamilienhaus/ Garten;

Verkehrswert: 190.400,00 €

davon entfällt auf Zubehör: 3.075,00 € (Einbauküche)

Der Versteigerungsvermerk ist am 20.08.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.